



Entwurf des Haushaltsplanes 2007

Verwaltungshaushalt



Entwurf Verwaltungshaushalt

Zielstellung HSK 2006-2010

(Jahresscheibe 2007)

Das Ziel im Verwaltungshaushalt lt. Beschlussfassung zum HSK 2006-2010 vom 30.11.2005 gab folgende Eckwerte vor:

Einnahmen:	in Mio.€	231,9
Ausgaben:		253,6
davon:		
Personalausgaben	71,0	
Sachausgaben	89,0	
Zuschüsse	77,4	
sonstige Finanzausgaben (ohne Fehlbetrag aus Vorjahren)	16,2	
Fehlbetrag aus Vorjahren	188,9	

kumulativer Fehlbetrag 2007 210,6

struktureller Fehlbetrag 2007 21,7

politische
Vorgabe
HH -
Klausur
16. 12.
2006

21,1

Verwaltungshaushalt - Entwurf 2007

Nach weiteren Planberatungen mit den Dezernaten sowie Abstimmungen in der Dienstberatung der Rathausspitze wird ein kumulativer Fehlbetrag von 217,7 Mio.€ und ein struktureller Fehlbetrag von 28,0 Mio.€ erreicht.

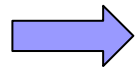
Einnahmen:	in Mio.€	247,2
Ausgaben:		275,2
davon:		
Personalausgaben	71,0	
Sachausgaben	102,4	
Zuschüsse	82,1	
sonstige Finanzausgaben (ohne Fehlbetrag aus Vorjahren)	19,7	
Fehlbetrag aus Vorjahren	189,7	
(185,3 T€ aus 2006 zuzüglich 4,4 T€ aus 2005)		

kumulativer Fehlbetrag 2007 217,7

struktureller Fehlbetrag 2007 28,0

Abweichung 6,9 Mio. €

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007



Erhöhung der Einnahmen + 12.384,1 T€

darunter:

Erhöhung Planansatz der Realsteuern + 2.573,5 T€

Erhöhung Anteil Gemeinschaftssteuern + 1.201,3 T€

veränderte Finanzierung SGB XII, SGB II
veränderte Finanzierung FAG

+ 13.912,5 T€

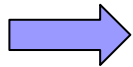
- 11.230,4 T€



Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007

Erhöhung der Einnahmen **+ 12.384,1 T€**

darunter:



**Mehreinnahmen Kostenrechnende
Einrichtungen Amt Feuerwehr/
Amt Stadtentsorgung + 2.825,2 T€
(Kostenneutralität)**

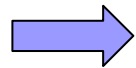
**Erstattung Umsatzsteuer Bäderzentrum + 3.265,4 T€
sowie Pachteinnahmen
(Kostenneutralität für die Umsatzsteuer)**

**Erhöhung des Erstattungsanteiles des Bundes
Für die Kosten der Unterkunft
von 29,1 % auf 31,1 % + 1.928,6 T€
(Teilausgleich der Mehrausgaben)**

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007

➔	<u>Erhöhung der Personalkosten</u>	+	1.880,8 T€
	darunter:		
	EU Recht Feuerwehr	+	675,0 T€
	Tarifanpassung TVöD	+	559,4 T€
	Leistungsorientierte Bezahlung lt. TVöD	+	193,5 T€
	Übernahme des LDS in die Leitstelle Lausitz (Kostenneutralität)	+	424,5 T€

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007



Erhöhung Sachkosten + 11.431,2 T€

darunter:

Unterhaltung Grün- und Parkanlagen + 461,2 T€

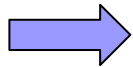
Erhöhung Bewirtschaftungskosten
städtischer Immobilien + 572,6 T€

Nachzahlung Abrechnung Niederschlagswasser + 476,0 T€

Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung
Mehrwertsteuererhöhung, Anstieg Energiepreise + 336,0 T€

Einführung DOPPIK + 129,3 T€

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007



Erhöhung Sachkosten **+ 11.431,2 T€**

darunter:

Vorsteuer Bäderzentrum **+ 3.173,6 T€**
(Kostenneutralität)

Mehrausgaben Rettungsdienst **+ 749,9 T€**
(Kostenneutralität)

Mehrausgaben Hausmüllentsorgung
Nachsorge Deponie **+ 1.175,3 T€**
(Kostenneutralität)



Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007

➔ **Erhöhung Zuschüsse** **+ 2.501,8T€**
darunter:

Anstieg Leistungen Sozialhilfe **+ 2.452,0 T€**

Grundsicherung im Alter

Beschäftigung in Werkstätten für Behinderte

Hilfe zur Teilnahme am Leben

Hilfe zur angemessenen Schulausbildung

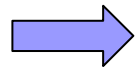
Ursachen Anstieg der Fallzahlen und Anstieg der Kosten

Anstieg Heimpflege **+ 134,9 T€**

Erhöhung der Anzahl der zu betreuenden

Kinder und Jugendlichen

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007



Erhöhung Zuschüsse **+ 2.501,8T€**

darunter:

KITA Freie Träger **+ 390,0 T€**

Erhöhung Anzahl der betreuten Kinder
Schwerpunkt Hort
Übergabe der KITA Gallinchen
in freie Trägerschaft

Heilpädagogische Betreuung **+ 256,2 T€**

Eröffnung einer zusätzlichen Tagesgruppe

Hauptursachen der Abweichungen zwischen Rechnungsergebnis 2006 und Planentwurf 2007

Erhöhung sonstige

➔ Finanzausgaben + 5.188,2 T€

darunter:

Erhöhung Kassenkreditzinsen + 3.295,2 T€

Zinserhöhung

Kassenkrediterhöhung

Erhöhung Zuführung VWH an den VMH + 1.058,6 T€

kreditähnliches Rechtsgeschäft Bäderzentrum

Erhöhung Tilgung Investitionskredite

Veranschlagung der Fehlbeträge

aus Vorjahren + 23.739,2 T€

Fehlbetrag aus 2005 + 4.372,2 T€

Fehlbetrag aus 2006 + 19.367,0 T€

Mittelfristige Finanzplanung Entwurf – ohne zusätzliche Konsolidierung

	Rechnungs- ergebnis 2006	HSK 2007	Planentwurf 2007	HSK 2008	MFP 2008	HSK 2009	MFP 2009	HSK 2010	MFP 2010
Einnahmen :*	213,6	211,1	223,5	212,7	220,3	214,0	221,6	214,0	222,2
zuzüglich Hartz IV	18,2	17,9	20,3	17,9	20,6	17,9	20,8	17,9	21,1
zuzüglich der zu erwartenden PK Erstattungen Hartz IV)1	3,0	2,9	3,4	2,9	3,4	2,9	3,4	2,9	3,4
Einnahmen gesamt:	234,8	231,9	247,2	233,5	244,3	234,8	245,8	234,8	246,7
Ausgaben*	223,3	225,1	239,9	220,4	239,3	219,3	240,8	218,5	242,1
zuzüglich Hartz IV	28,1	26,2	32,5	26,2	33,4	26,2	34,4	26,2	35,3
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3	2,8	2,3	2,9	2,3	2,9	2,3	2,4
Ausgaben gesamt:	254,2	253,6	275,2	248,9	275,6	247,8	278,1	247,0	279,8
darunter:									
Personalkosten	66,3	68,7	68,2	64,6	68,1	63,0	66,8	63,0	66,9
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3	2,8	2,3	2,9	2,3	2,9	2,3	2,4
Personalkosten :	69,1	71,0	71,0	66,9	71,0	65,3	69,7	65,3	69,3
Sachkosten	60,1	62,8	68,6	62,1	65,5	62,1	65,4	61,6	65,3
zuzüglich Sachausgaben - Hartz IV +ARGE	30,8	26,2	33,8	26,2	34,7	26,2	35,6	26,2	36,6
Sachkosten gesamt:	90,9	89,0	102,4	88,3	100,2	88,3	101,2	87,8	102,2
Zuweisungen Zuschüsse	79,6	77,4	82,1	77,3	83,5	77,6	84,2	77,3	84,7
sonstige Finanzausgaben	14,5	16,2	19,7	16,4	20,9	16,6	22,9	16,6	23,4
veranschlagtes Defizit der Vorjahre	166,0	188,9	189,7	210,6	217,7	226,1	249,1	239,0	281,4
Defizit strukturell	-19,4	-21,7	-28,0	-15,5	-31,4	-13,0	-32,3	-12,3	-33,0
Defizit kumulativ laufendes Jahr	-185,4	-210,6	-217,7	-226,1	-249,1	-239,0	-281,4	-251,3	-314,5

)1 Grundlage 69 Mitarbeiter, Erstattung PK in voller Höhe nach Pauschalsätzen der ARGE + 15% Gemeinkosten



Mittelfristige Investitionsplanung 2007 - 2010



Vermögenshaushalt – Mittelfristige Finanzplanung 2007 bis 2010 - in Mio. € -

	2006	2007	2008	2009	2010
1. Einnahmen	+ 41,5	+ 49,0	+ 29,8	+ 24,9	+ 22,6
2. Ausgaben	- 44,3	- 52,7	- 35,5	- 34,6	- 30,8
3. Fehlbetrag aus Vorjahr	0,0	- 2,8	- 3,7	- 5,7	- 9,7
4. Veränderung strukturell	- 2,8	- 0,9	- 2,0	- 4,0	+ 1,5
5. Fehlbetrag kumulativ	- 2,8	- 3,7	- 5,7	- 9,7	- 8,2
Fehlbetrag aus Sanierung Stadtwerke - ohne Gegenmaßnahmen					
	- 6,7	- 7,7	- 8,7	- 13,2	- 14,2

um
6,0
Mio.

Auswirkungen der Sanierung Stadtwerke im Vermögenshaushalt

- in T€ -

	2006	2007	2008	2009	2010	Summe
<u>Einnahmen</u>						
2 9000 361002 Bedarfszuweisung vom Land	5.000,0	-	-	-	-	5.000,0
<u>Ausgaben</u>						
2 I 8310 0002/930000 Stadtwerke Cottbus GmbH/Kapitaleinlagen	11.700,0	1.000,0	1.000,0	4.500,0	1.000,0	19.200,0
Σ Belastung des Haushaltes durch Sanierung Stadtwerke	6.700,0	1.000,0	1.000,0	4.500,0	1.000,0	14.200,0
<u>Auswirkungen auf den MFP und MIP 2007-2010</u>						
Deckung von Sollfehlbeträgen 2 9200 992000	0,0	2.838,9	3.771,1	5.771,1	9.709,6	
Ausgaben (+) 2 I 8310 0002/930000	+ 11.700,0	+ 1.000,0	+ 1.000,0	+ 4.500,0	+ 1.000,0	19.200,0
Einnahmen (-) 2 9000 361002	-5.000,0					-5.000,0
Einsparungen (-) durch Ausgabenreduzierungen bzw. Einnahmenerhöhungen sowie Ausgabenerhöhungen (+)	-3.861,1	-67,8	+ 1.000,0	-561,5	-2.481,7	-5.972,1
Sollfehlbetrag am 31.12. des Jahres	2.838,9	3.771,1	5.771,1	9.709,6	8.227,9	8.227,9

(=Vortrag ins Folgejahr-siehe HHST 2 9200 992000)

verbleibender Fehlbetrag

14.200,0
 Belastung
 bereits
 eingearbeitete
 Einsparungen

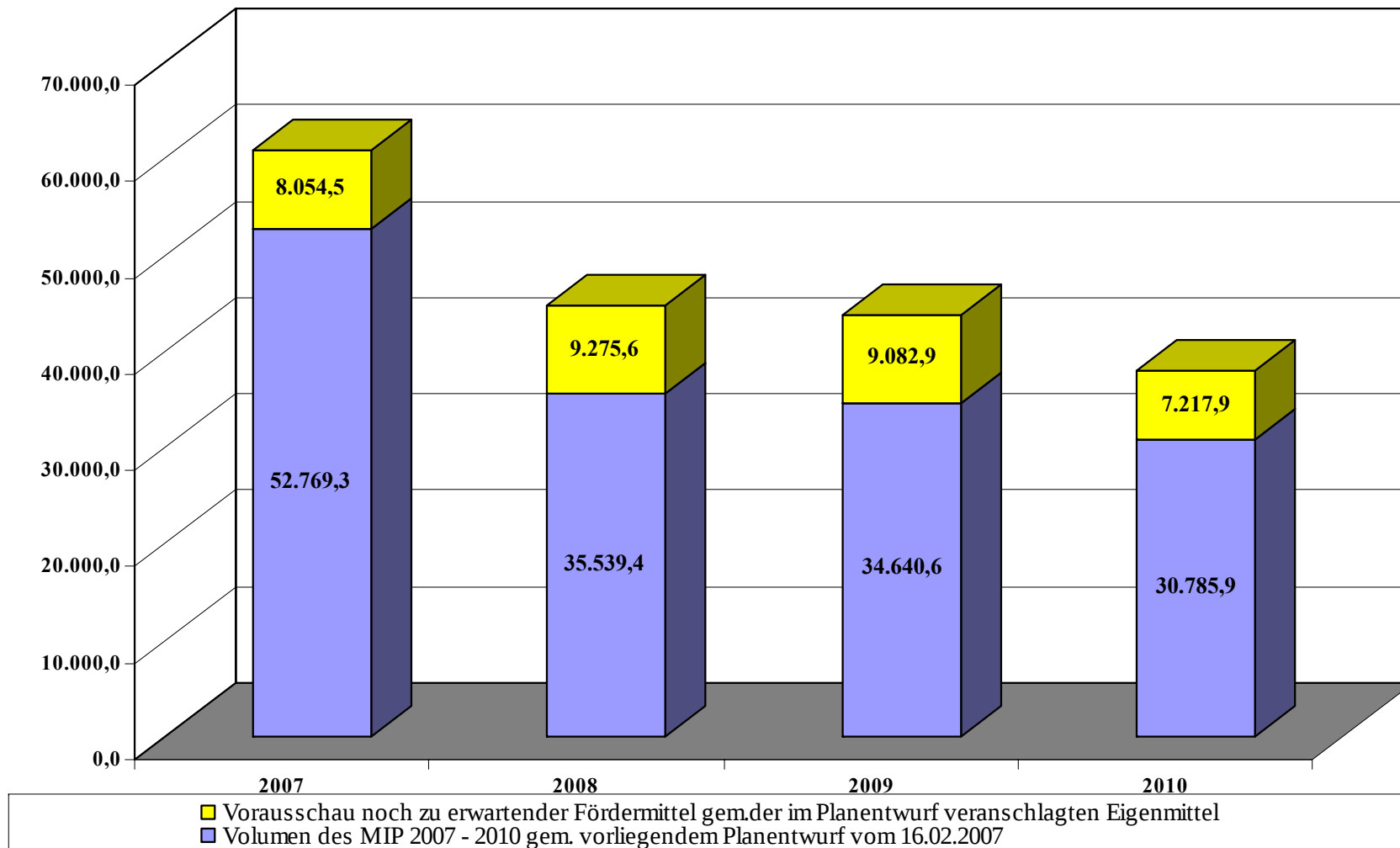
MFP = Mittelfristige Finanzplanung

MIP = Mittelfristige Investitionsplanung



Entwicklung des Vermögenshaushaltes im MIP-Zeitraum 2007 - 2010

- in T€ -



Einnahmen des Vermögenshaushaltes

- in T€ -

	RE 2005	Plan 2006	Plan 2007
Zuführung vom VWH	6.708,3	6.509,7	7.559,7
Entnahmen aus Rücklagen	54,8	5,0	50,0
Rückflüsse von Darlehen	130,9	136,9	0
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückflüsse	514,0	0	3,8
Veräußerungserlöse	1.394,1	1.039,2	3.044,5
Versicherungsentschädigungen	29,1	0	0,8
Einnahmen aus Abwicklung von Baumaßnahmen	182,6	0	800,3
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.217,6	2.050,5	1.285,3
Zuweisungen und Zuschüsse	31.421,5	29.776,6	26.901,2
Einnahmen aus Krediten (Schulbaudarlehen)	3.450,0	1.992,6	9.352,6
Einnahmen gesamt	46.102,9	41.510,6	48.998,2

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

- in T€ -

	RE 2005	Plan 2006	Plan 2007
Zuführung zum VWH	1.041,4	0	0
Erwerb von Beteiligungen	0	0	1.000,0
Erwerb von Grundstücken	403,8	294,0	2.247,6
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.627,4	2.773,6	2.393,9
Baumaßnahmen	19.871,2	18.937,8	27.358,7
Zuweisungen und Zuschüsse	15.481,0	14.017,9	10.998,0
Kredittilgung	5.587,5	5.487,3	5.932,2
Deckung von Fehlbeträgen	0	0	2.838,9
Ausgaben gesamt	46.102,9	41.510,6	52.769,3
davon:			
reine Investitionen gesamt ohne Zuführung zum VWH, Kredittilgung, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Deckung von Fehlbeträgen	39.474,0	36.023,3	42.370,7

Schwerpunktinvestitionen des Vermögenshaushaltes 2007-2010

	2007	2008	2009	2010
MIP, reine Investitionen gesamt	42.370,7	24.070,7	20.449,0	12.960,3
darunter:				
- Städtebaul. Modellvorhaben	3.193,7	3.003,2	2.436,4	1.705,4
- Rückbau	4.255,0	3.211,6	180,0	0
- Aufwertung	1.019,3	1.735,9	1.636,2	968,0
- Soziale Stadt	1.003,7	903,5	460,0	310,0
- ZiS - Zukunft im Stadtteil	419,3	0	0	0
- EU Förderung kommunaler Projekte	55,0	200,0	200,0	200,0
- EU Förderprogramm	250,0	350,0	500,0	500,0
- Hochbaumaßnahmen	15.374,2	3.484,2	2.838,7	2.593,8
- Tiefbaumaßnahmen	7.461,5	4.424,5	2.318,8	1.960,0
- Stadtplanungsmaßnahmen	762,8	655,5	238,0	398,0
- Maßnahmen des Grünflächenamtes	802,0	379,8	462,6	539,1
- Deponie Saspow	2.114,9	2.145,6	1.569,3	463,1
- Altlastensanierung Parzellenstr.	739,9	645,0	645,5	645,0
- Technik, Ausstattung und Fahrzeuge, einschließlich Feuerwehr	2.045,5	2.147,2	2.591,9	1.985,8



Haushaltssicherungskonzept 2007-2010

Stadt Cottbus / Chośebuz

Verwaltungshaushalt



(Stand: 02.03.2007)

Mittelfristige Finanzplanung Entwurf – ohne zusätzliche Konsolidierung

	Rechnungs- ergebnis 2006	HSK 2007	Planentwurf 2007	HSK 2008	MFP 2008	HSK 2009	MFP 2009	HSK 2010	MFP 2010
Einnahmen :*	213,6	211,1	223,5	212,7	220,3	214,0	221,6	214,0	222,2
zuzüglich Hartz IV	18,2	17,9	20,3	17,9	20,6	17,9	20,8	17,9	21,1
zuzüglich der zu erwartenden PK Erstattungen Hartz IV)1	3,0	2,9	3,4	2,9	3,4	2,9	3,4	2,9	3,4
Einnahmen gesamt:	234,8	231,9	247,2	233,5	244,3	234,8	245,8	234,8	246,7
Ausgaben*	223,3	225,1	239,9	220,4	239,3	219,3	240,8	218,5	242,1
zuzüglich Hartz IV	28,1	26,2	32,5	26,2	33,4	26,2	34,4	26,2	35,3
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3	2,8	2,3	2,9	2,3	2,9	2,3	2,4
Ausgaben gesamt:	254,2	253,6	275,2	248,9	275,6	247,8	278,1	247,0	279,8
darunter:									
Personalkosten	66,3	68,7	68,2	64,6	68,1	63,0	66,8	63,0	66,9
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3	2,8	2,3	2,9	2,3	2,9	2,3	2,4
Personalkosten :	69,1	71,0	71,0	66,9	71,0	65,3	69,7	65,3	69,3
Sachkosten	60,1	62,8	68,6	62,1	65,5	62,1	65,4	61,6	65,3
zuzüglich Sachausgaben - Hartz IV +ARGE	30,8	26,2	33,8	26,2	34,7	26,2	35,6	26,2	36,6
Sachkosten gesamt:	90,9	89,0	102,4	88,3	100,2	88,3	101,2	87,8	102,2
Zuweisungen Zuschüsse	79,6	77,4	82,1	77,3	83,5	77,6	84,2	77,3	84,7
sonstige Finanzausgaben	14,5	16,2	19,7	16,4	20,9	16,6	22,9	16,6	23,4
veranschlagtes Defizit der Vorjahre	166,0	188,9	189,7	210,6	217,7	226,1	249,1	239,0	281,4
Defizit strukturell	-19,4	-21,7	-28,0	-15,5	-31,4	-13,0	-32,3	-12,3	-33,0
Defizit kumulativ laufendes Jahr	-185,4	-210,6	-217,7	-226,1	-249,1	-239,0	-281,4	-251,3	-314,5

)1 Grundlage 69 Mitarbeiter, Erstattung PK in voller Höhe nach Pauschalsätzen der ARGE + 15% Gemeinkosten

Abweichungen der Mittelfristigen Finanzplanung zum HSK 2006-2010 Verwaltungshaushalt

Mio.€

kumulativer Fehlbetrag			
HHJahr	Ziel lt HSK 2006ff	Planentwurf	Abweichung
2006	188,9	185,4	-3,5
2007	210,6	217,7	7,1
2008	226,1	249,1	23,0
2009	239,0	281,4	42,4
2010	251,3	314,5	63,2

Mio.€

struktureller Fehlbetrag			
HHJahr	Ziel lt HSK 2006ff	Planentwurf	Abweichung
2006	22,9	19,4	-3,5
2007	21,7	28,0	6,3
2008	15,5	31,4	15,9
2009	13,0	32,3	19,3
2010	12,3	33,0	20,7

Abweichungen zwischen Planung und HSK führen zwingend zur

Neuerstellung des HSK
2007 - 2010

kumulativer Fehlbetrag	
HHJahr	HSK neu
2006	185,4
2007	217,1
2008	239,8
2009	260,0
2010	279,0

struktureller Fehlbetrag	
HHJahr	HSK neu
2006	19,4
2007	27,4
2008	22,8
2009	20,2
2010	19,0



Grundlagen des neu erstellten HSK 2007 – 2010 sind:

- Haushaltspolitische Zielstellungen
- Erklärung der StVV zur Amtseinführung des Oberbürgermeisters Frank Szymanski
- Maßnahmeplan zum HSK
- Einzelmaßnahmen der Konsolidierung
- Prüfaufträge zur Haushaltskonsolidierung
- Abrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen

Konsolidierungspotenzial 2007 - 2010

in Mio.€	Haushaltsplan 2007	Finanzplan 2008	Finanzplan 2009	Finanzplan 2010
Einnahmen	247,2	244,3	245,8	246,7
Konsolidierungspotential	0,4	1,1	1,8	1,8
Personalkosten	71,0	71,0	69,7	69,3
Konsolidierungspotential		3,0	3,4	2,9
Sachkosten	102,4	100,2	101,2	102,2
Konsolidierungspotential	0,0	1,9	2,4	2,9
Zuweisungen/Zuschüsse	82,1	83,5	84,2	84,7
Konsolidierungspotential	0,2	1,3	2,5	4,0
sonstige Finanzausgaben	19,7	20,9	22,9	23,4
Konsolidierungspotential	0,0	1,3	2,0	2,6
Konsolidierungspotential insgesamt strukturell	0,6	8,6	12,1	14,2

gesamt	35,5
--------	------

Mittelfristige Finanzplanung Entwurf – mit zusätzliche Konsolidierung

	Rechnungs- ergebnis 2006	HSK 2007	Planentwurf 2007 mit Konsolidie- rung	HSK 2008	MFP 2008 mit Konsolidie- rung	HSK 2009	MFP 2009 mit Konsolidie- rung	HSK 2010	MFP 2010 mit Konsolidie- rung
Einnahmen :*	213,6	211,1		212,7		214,0		214,0	
zuzüglich Hartz IV	18,2	17,9		17,9		17,9		17,9	
zuzüglich der zu erwartenden PK Erstattungen Hartz IV)1	3,0	2,9		2,9		2,9		2,9	
Einnahmen gesamt:	234,8	231,9	247,6	233,5	245,4	234,8	247,6	234,8	248,5
Ausgaben*	223,3	225,1		220,4		219,3		218,5	
zuzüglich Hartz IV	28,1	26,2		26,2		26,2		26,2	
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3		2,3		2,3		2,3	
Ausgaben gesamt:	254,2	253,6	275,0	248,9	268,1	247,8	267,8	247,0	267,5
darunter:									
Personalkosten	66,3	68,7		64,6		63,0		63,0	
zuzüglich PK - Hartz IV)1 ARGE	2,8	2,3		2,3		2,3		2,3	
Personalkosten :	69,1	71,0	71,0	66,9	68,0	65,3	66,3	65,3	66,4
Sachkosten	60,1	62,8		62,1		62,1		61,6	
zuzüglich Sachausgaben - Hartz IV +ARGE	30,8	26,2		26,2		26,2		26,2	
Sachkosten gesamt:	90,9	89,0	102,4	88,3	98,3	88,3	98,9	87,8	99,4
Zuweisungen Zuschüsse	79,6	77,4	81,9	77,3	82,2	77,6	81,7	77,3	80,7
sonstige Finanzausgaben	14,5	16,2	19,7	16,4	19,6	16,6	20,9	16,6	20,9
veranschlagtes Defizit der Vorjahre	166,0	188,9	189,7	210,6	217,1	226,1	239,8	239,0	260,0
Defizit strukturell	-19,4	-21,7	-27,4	-15,5	-22,8	-13,0	-20,2	-12,3	-19,0
Defizit kumulativ laufendes Jahr	-185,4	-210,6	-217,1	-226,1	-239,8	-239,0	-260,0	-251,3	-279,0

)1 Grundlage 69 Mitarbeiter, Erstattung PK in voller Höhe nach Pauschalsätzen der ARGE + 15% Gemeinkosten



Haushaltssicherungskonzept 2007-2010

Stadt Cottbus / Chośebuz

Vermögenshaushalt



(Stand: 02.03.2007)



Entwicklung Vermögenshaushalt (MIP) ohne Konsolidierung

in T€

	2006 RE	2007	2008	2009	2010
		MFP/MIP 2007 - 2010			
Einnahmen	53.144,2	48.998,2	29.768,2	24.931,0	22.558,0
Ausgaben	55.983,1	52.769,3	35.539,4	34.640,6	30.785,9
Fehlbetrag aus Vorjahr	0,0	-2.838,9	-3.771,1	-5.771,1	-9.709,6
Strukturell: - Erhöhung Fehlbetrag	-2.838,9	-932,2	-2.000,0	-3.938,5	
- Verringerung Fehlbetrag					1.481,7
Fehlbetrag kumuliert	-2.838,9	-3.771,1	-5.771,1	-9.709,6	-8.227,9
Fehlbetrag aus Sanierung Stadtwerke ohne Gegenmaßnahmen	-6.700,0	-7.700,0	-8.700,0	-13.200,0	-14.200,0
bisher eingearbeitete Einsparungen					5.972,1

Konsolidierungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt

lfd.Nr.	verantwortw. FB/ Amt	EP/UA/HHSt	Maßnahme (evtl. weitere Eräuterungen)	Plan 2007	2008	2009	2010	
				HSK 2007	2008	2009	2010	Summe HSK
1	D.IV / 60		Überprüfung Straßenbaubeitragsatzung / Erhöhung des jeweils prozentualen Anteils der Beitragspflichtigen am Gesamtaufwand -> Prüfauftrag (siehe Anlage)	417,5	232,0	400,0	400,0	
			Betrag HSK			4,0	4,0	8,0
			Ansatz/Ziel gem. HSK	417,5	232,0	404,0	404,0	
2	D.IV / 23		Verkauf Immobilie Bahnhofstr.69 (Volkshochschule)					
			Betrag HSK		60,0			60,0
			Ansatz/Ziel gem. HSK					
3	D.I / 20		Reduzierung des Sollfehlbetrages durch eingesparte Haushaltsreste, Minderausgaben Plan sowie Mehr- einnahmen	-3.771,1	-3.771,2	-5.509,7	-1.928,0	
			Betrag HSK	2.000,0	2.140,0	2.096,0	1.924,0	8.160,0
			Ansatz/Ziel gem. HSK					
Gesamtkonsolidierung				2.000,0	2.200,0	2.100,0	1.928,0	8.228,0

Entwicklung Vermögenshaushalt (MIP) mit Konsolidierung

in T€

	2006 RE	2007	2008	2009	2010
		MFP/MIP 2007 - 2010			
Einnahmen	53.144,2	48.998,2	29.768,2	24.931,0	22.558,0
./. Ausgaben	55.983,1	52.769,3	33.539,4	30.440,7	24.486,0
darunter: Fehlbetrag aus Vorjahr	0,0	-2.838,9	-1.771,1	-1.571,2	-3.409,7
Fehlbetrag kumulativ vor Konsolidierung		-3.771,1	-3.771,2	-5.509,7	-1.928,0
./. Verringerung Fehlbetrag durch Konsolidierung		2.000,0	2.200,0	2.100,0	1.928,0
Fehlbetrag kumulativ nach Konsolidierung	-2.838,9	-1.771,1	-1.571,2	-3.409,7	0,0



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !